



Abb. 1



Abb. 2



## Exkursion 2026 – Chemnitz Architektenkammergruppe Rems-Murr Kultur & Architektur in Chemnitz

**Jugendstil trifft (Ost-)Moderne – *Industrie und Kultur*  
August 2026**

erleben Sie vom 07. bis 09. August 2026 mit uns Chemnitz – die Kulturhauptstadt Europas 2025 – das Stadtbild zeigt eine faszinierende Mischung aus industriellem Erbe und Architektur der Gründerzeit, des Jugendstils, der Moderne und der DDR-Moderne.

Das Motto der Kulturhauptstadt Chemnitz 2025 war mit „C the Unseen“ überschrieben. Impulsgeber der gesamtstädtischen Planung sowie gesellschaftlichen Fragen der Stadtentwicklung durch die Kulturstrategie. Durch die Industrialisierung des 19. Jahrhunderts hatte Chemnitz, das sächsischen Manchester, bereits eine Hochzeit der Stadtentwicklung erlebt. Viele Gebäude der Gründerzeit, des Jugendstils und des frühen 20. Jahrhunderts bieten Potenzial für konkrete räumliche Formen und Gedankengebäude.

Das „Neue Bauen“ und die architektonische Güte wurde vom Stadtbaurat Fred Otto gefördert. Architekten wie Henry van de Velde, Hans Pölzig, Erich Mendelsohn, Max Feistel haben ihre Spuren gesetzt. Die vom zweiten Weltkrieg stark zerstörte Stadt wurde in den 1950er Jahren als Musterbeispiel einer sozialistischen Stadt gedacht. Das zentrale und unter Denkmalschutz stehende Ensemble des Interhotel Kongreß mit der angrenzenden Stadthalle gehört zu den wichtigen Zeugnissen der DDR-Moderne.

Mit knappen Ressourcen war die Überquerung der Göltzsch zu realisieren. Eine große Herausforderung, die 1845 als Wettbewerb ausgeschrieben wurde. Das Resultat ist nicht nur eine der bekanntesten Eisenbahnbrücken Deutschlands, sondern mit einer Länge von 574m und einer Höhe von 78m gleichzeitig die größte Ziegelsteinbrücke der Welt. Die Göltzschtalbrücke eine spannende Entstehungsgeschichte, mit interessanten architektonischen Besonderheiten.

Unser Hotel werden wir direkt in Chemnitz beziehen. Direkt im Zentrum der Stadt, fußläufig zur „Stadthalle“, zur Universität, zum Roten Turm und zum SMAC (dem ehemaligen Kaufhaus Schocken) und zur Straße der Nationen die von der Stadtentwicklung der Ost-Modernen, als Muster der frühen DDR-Architektur zeugt.



Abb. 6



Abb. 3



Abb. 4



Abb. 5



Abb. 7

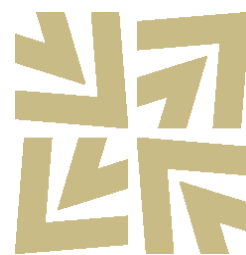


Abb. 8



Abb. 9

Kammergruppe  
Rems-Murr



### Veranstalter

MÜLLER REISEN - Wilhelm Müller GmbH & Co. KG - Deutzstraße 2-12  
74252 Massenbachhausen – +49 (0) 7138 / 97110 - info@mueller-reisen.com  
In Kooperation mit: Architektenkammergruppe Rems-Murr-Kreis

### Fortbildungspunkte

Die Veranstaltung wird von der Architektenkammer Baden-Württemberg mit **4 Stunden** bewertet.

### Kosten

Reisepreis: 599 € pro Person im DZ / EZ gegen Aufpreis  
Inklusiv: Bus, Halbpension, Besichtigungen

### Anmeldung

Es wird um Anmeldung gebeten. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.  
Wir empfehlen eine frühzeitige Registrierung unter:

Email [kg-wn@akbw.de](mailto:kg-wn@akbw.de)

### Ab- und Rückfahrt

Abfahrts- und Ankunftsart: inklusive Haustürabholung und/oder Waiblingen Rundsporthalle

### Dokumentation

Die Dokumentation der Veranstaltung erfolgt in Foto und Video. Diese Aufnahmen werden zur Nachberichterstattung in Print- und Onlinemedien und Social Media genutzt. Mit der Anmeldung stimmen Sie dieser Nutzung zu. Die Architektenkammer Kammergruppe Rems-Murr-Kreis erhebt und verarbeitet die im Formular angegebenen personenbezogenen Daten, um für Sie die gewünschte Anfrage zu bearbeiten. Bitte beachten Sie bei den Formularen die Pflichtfelder. Rechtsgrundlage für diese Verarbeitung der zwingend erforderlichen Daten, ist Art. 6 Abs 1 lit. b DSGVO, Durchführung einer vorvertraglichen Maßnahme. Die Verarbeitung der von Ihnen freiwillig mitgeteilten Daten erfolgt auf der Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO. Danach ist eine Verarbeitung zulässig, die zur Wahrung der unserer berechtigten Interessen erforderlich ist. Unser berechtigtes Interesse besteht darin, mit Ihnen, unseren Mitgliedern, Kontakt zu haben, Sie bei möglichen Rückfragen einfacher kontaktieren zu können. Die erhobenen Daten werden von uns nur so lange gespeichert, wie es für die Bearbeitung Ihrer Anfrage, sowie Kontaktaufnahme mit Ihnen erforderlich ist. Danach werden Sie gelöscht. Mit der Anmeldung stimmen Sie der Nutzung zu.

### Bildrechte

- Abb. 1 Staatliches Museum für Archäologie Chemnitz Außen, ehemaliges Kaufhaus Schocken, Foto Lászlo Farkas
- Abb. 2 Staatliches Museum für Archäologie Chemnitz Innen, ehemaliges Kaufhaus Schocken, Foto Lászlo Farkas
- Abb. 3 Stadthalle und Hotel Mercure 2006, Foto Heinrich Höll
- Abb. 4 Interhotel Kongreß im damaligen Karl-Marx-Stadt 1976, Foto Stephan Seifert
- Abb. 5 Jugendherberge Chemnitz, ehemaliges Umformwerk Chemnitz, Foto Ute Heinle
- Abb. 6 Göltzschtalbrücke, Foto Ulrich AAB
- Abb. 7 Ortskrankenkasse, Architekt Curt am Ende, Foto Uwe Petau
- Abb. 8 Ein Teil der Kammergruppe Rems-Murr-Kreis
- Abb. 9 Unser Busfahrer Uwe Petau mit seinem Bus